Feinmotorik

Ideenpool zur Förderung der Stifthaltung

Die folgenden Übungen können Kinder im Vorschulalter dabei unterstützen, einen Drei- oder Vierpunktgriff zu entwickeln.

Im schulischen Kontext sind die feinmotorischen Fähigkeiten eine wichtige Voraussetzung, insbesondere für das spätere Schreibenlernen. Die Stifthaltung spielt dabei eine wichtige Rolle. Um die feinen Schreibbewegungen problemlos ausführen zu können, sollten die Finger den Stift unverkrampft halten können. Wenn es um eine "gute" Stifthaltung geht, spricht man oftmals von einem Dreipunkt- oder Vierpunktgriff. Im Krippen- und Kindergartenalter wird die Basis für einen Dreipunkt- oder Vierpunktgriff gelegt und die Kinder können gezielt dabei unterstützt werden, diesen zu entwickeln (Oswald, 2013). Durch Schwungübungen und rhythmisches Zeichnen kann die Stifthaltung sowie die Grafomotorik (Schreibbewegung) gefördert werden. Runde Formen ermöglichen eine lockere Strichführung, eckige Formen können als Steigerung eingesetzt werden. Das Ziel ist eine lockere Körperhaltung, eine unverkrampfte Stifthaltung, und eine fließende Strichführung (Walter-Laager et al., 2002).

► PRAXISTIPP

Bevor das Spiel beginnt, sollten mit den Kindern grobmotorische Lockerungsübungen gemacht werden z.B.: den ganzen Körper wach schütteln, die Gliedmaßen locker abklopfen, kurz am Stand laufen oder hüpfen, Schultern kreisen, Schultern zu den Ohren hochziehen und wieder fallen lassen, etc.

Die folgenden Ideen bzw. Aktivitäten sollten immer dem Prinzip der Freiwilligkeit unterliegen. Die Entscheidung des Kindes, ob es bei diesen Aktivitäten/Übungen mitmachen möchte oder nicht, sollte von pädagogischen Fachkräften immer ernst genommen und respektiert werden.

Der Autotrick

Kompetenzen Übung für den Dreipunktgriff

Alter ab 4 Jahren

Material unterschiedliche Buntstifte und/oder Filzstifte

Beschreibung

Der „Autotrick“ kann im elementarpädagogischen Alltag ganz nebenbei eingeführt werden z. B., wenn die Kinder gerade mit Zeichnen beschäftigt sind. Zum Einstieg kann die pädagogische Fachkraft das Kind fragen, ob sie einen Trick verraten soll, mit dem sie schon einmal lernen können, den Stift so zu halten, wie es die Schulkinder beim Schreiben machen. Die pädagogische Fachkraft nimmt sich einen Stift und beginnt folgende Geschichte zu erzählen:

Stellt euch vor, der Stift ist ein Auto. Darin sitzen fünf Freunde und möchten einen Ausflug machen. Vorn im Auto sitzen der Hund und die Ente (die Fachkraft zeigt den Kindern den Daumen und den Zeigefinger), sie steuern das Auto (Daumen und Zeigefinger werden an den Stift gelegt).

Das Schwein, das Schaf und die Kuh (Fachkraft zeigt den Kindern ihren Mittel-, Ring-, und kleiner Finger) sitzen hinten (Fachkraft zeigt, wie sich der Mittelfinger von unten an den Stift anlehnt und Ring- und kleiner Finger locker hinter ihm liegen). Ein kleines Küsschen ist beim Fahren erlaubt (Daumen und Zeigefinger dürfen sich etwas berühren). Knutschen und Umarmen aber nicht. Das wäre beim Fahren zu gefährlich! (Daumen darf den Zeigefinger nicht umschlingen).

Variation Flugzeug

Wir möchten mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen. Stellt euch vor, der Stift ist ein Flugzeug. Vorne sitzen der/die Pilot:in und der/die Co-Pilot:in und steuern das Flugzeug (Daumen und Zeigefinger werden an den Stift gelegt). Die anderen Passagiere sitzen im hinteren Teil des Flugzeuges (Fachkraft zeigt, wie sich der Mittelfinger von unten an den Stift anlehnt und Ring- und kleiner Finger locker hinter ihm liegen). Ein kleines Küsschen ist beim Fliegen erlaubt (Daumen und Zeigefinger dürfen sich etwas berühren). Knutschen und Umarmen aber nicht. Das wäre beim Fliegen viel zu gefährlich! (Daumen darf den Zeigefinger nicht umschlingen).

Büroklammer-Auto

Kompetenzen Übungen für die Stiftführung und Stifthaltung mit „Autotrick“

Alter ab 4 Jahren

Material Autostraße oder Flugstraße (Ausdruck PDF-Dokument zu finden auf Moodle), unterschiedliche Stifte (Buntstifte, Bleistifte, Filzstifte), bunte Büroklammern, kleine Schüssel

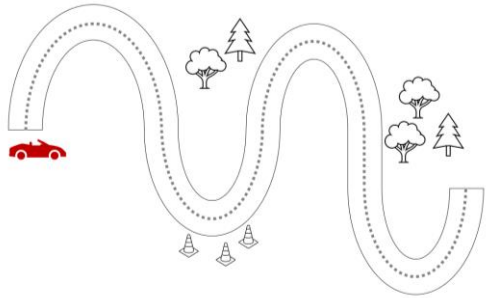
Vorbereitung Autostraße bereitlegen, Stifte in ein Glas, oder Schachtel bereitstellen, Büroklammern in einer kleinen Schüssel bereitstellen.

Beschreibung Zu Beginn können die Kinder mit einem Stift die Straßenspuren entlangfahren.
Hierbei können sie mit unterschiedlichen Autos „Probefahrten“ machen (unterschiedliche Stifte) – mal fahren sie ein langsames Auto, mal fahren sie mit einem Rennauto die Straße entlang.

Variation Flugzeug Nun ist die Büroklammer das Auto. Die Kinder setzen in den vorderen Teil der Büroklammer ihren Stift. Der Stift führt das „Auto“ über das Papier.

Variation Paarübung Das Auto ist kaputt und muss abgeschleppt werden. Kind 1 setzt den Stift in den vorderen Teil der Büroklammer, Kind 2 setzt den Stift in den hinteren Teil der Büroklammer. Kind 1 führt Kind 2 die Straße entlang.

Variation Flugzeug-Luftstraße Zu Beginn können die Kinder mit einem Stift (Flugzeug) die Luftstraßen Spuren entlangfahren. Dann steigen die Pilot:innen, Co-Pilot:innen und in unterschiedliche Flugzeuge ein. Mal fliegen sie mit einem schnellen Flugzeug, mal mit einem langsamen (die Übung mit der Büroklammer und die Paarübung kann auch hier umgesetzt werden).

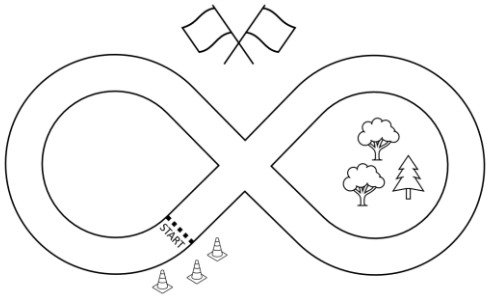


Rennstrecke „Liegende Acht“

Kompetenzen Schwungübungen für die Stiftführung mit der Stifthaltung „Autotrick“

Alter ab 4 Jahren

Material Liegende Acht als Rennstrecke oder Landebahn (Ausdruck PDF-Dokument zu finden auf Moodle), unterschiedliche Stifte (Buntstifte, Bleistifte, Filzstifte)



Vorbereitung Rennstrecke oder Landebahn bereitlegen, Stifte in ein Glas, oder Schachtel bereitstellen.

Beschreibung Zu Beginn können die Kinder mit einem Stift die Straßenspuren entlangfahren. Hierbei können sie mit unterschiedlichen Autos „Probefahrten“ machen (unterschiedliche Stifte) - mal fahren sie ein langsames Auto, mal fahren sie mit einem Rennauto die Straße entlang. Die Rennstrecke kann auch rückwärtsgefahren werden.

Variation Flugzeug Zu Beginn können die Kinder mit einem Stift die Spuren der Landebahn entlangfahren. Mal rollt ein Flugzeug langsam der Landebahn entlang, mal kommt ein Düsenjet vorbei und rast die Landebahn entlang.

Sprachmalspiel zum Mitmachen

Kompetenzen	Feinmotorische Geschicklichkeit
Alter	ab 4 Jahren
Material	Beim rhythmischen Zeichnen kann unterschiedliches Material verwendet werden z. B.: mit Kreide am Papier, mit Fingerfarbe an Fensterscheiben, mit den Händen im Sand, mit Rasierschaum, mit Pinsel und Farbe auf Papier (am Boden, am Tisch, an der Wand) etc.
Vorbereitung	Die elementarpädagogische Fachkraft richtet Arbeitsplätze für die Kinder ein - befestigt Papier am Boden, oder am Tisch, stellt Fingerfarben, oder Buntstifte bereit.
Beschreibung	Zum Einstieg präsentiert die pädagogische Fachkraft den Vers und zeichnet ihn gemeinsam mit den Kindern in die Luft. Anschließend wird ein- oder zweihändig am Papier, im Sand, an der Fensterscheibe etc. gezeichnet. Die elementarpädagogische Fachkraft zeichnet anfänglich mit. Durch das mehrmalige Wiederholen finden die Kinder einen fließenden Bewegungsrhythmus.

Variation
Tausendfüßler

Ganz viele Kreise male ich, der letzte kriegt noch ein Gesicht.

Damit das Tier auch tasten kann, gehören noch Antennen dran.

Zuletzt ganz viele kleine Beine. So rennt es über Sand und Steine.

Variation
Der Igel

Den Igelbauch den mal ich mir, rundherum auf das Papier.

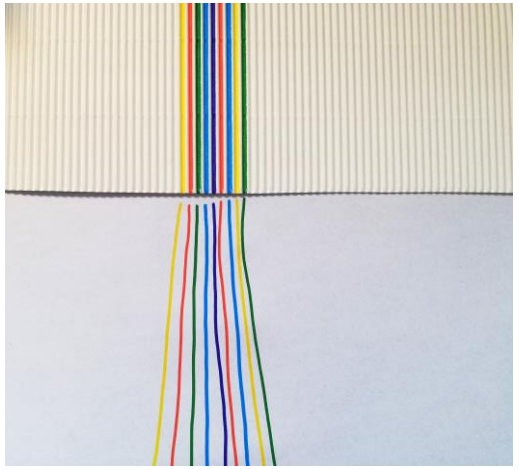
Spitze Stacheln piksen sehr, davon male ich noch mehr.

Der Kopf geht raus und wieder rein. Bald wird mein Igel fertig sein.

Zum Schluss mal ich Augen und Nase dran, nun ist der Igel fertig – seht ihn euch an.

Spuren zeichnen

Kompetenzen	Feinmotorische Geschicklichkeit, Auge-Hand Koordination, Kraftdosierung, Grundfarben erkennen
Alter	ab 4 Jahren
Material	weiße Wellpappe, weißes Blatt Papier, Buntstifte oder Filzstifte
Vorbereitung	weiße Wellpappe in ca. 10 cm breite Streifen zuschneiden - für Variation: auf ein weißes Papier (A4) befestigen, Filzstifte/Buntstifte bereitstellen.
Beschreibung	Die Kinder schließen zu Beginn ihre Augen und spüren die Wellenstruktur der Pappe mit den Fingern. Anschließend wird der Stift entlang der Linie der Wellpappe geführt, um die Struktur nachzuzeichnen.
Variation	Die Wellpappe wird an ein weißes Platt Papier befestigt. Die Kinder ziehen den Stift entlang der Linie der Wellpappe und verlängern diesen auf das weiße Blatt Papier.



Frottage- Texturen und Muster auf Papier übertragen

Kompetenzen Feinmotorische Geschicklichkeit, Auge-Hand Koordination, Hand-Hand-Koordination, Kraftdosierung

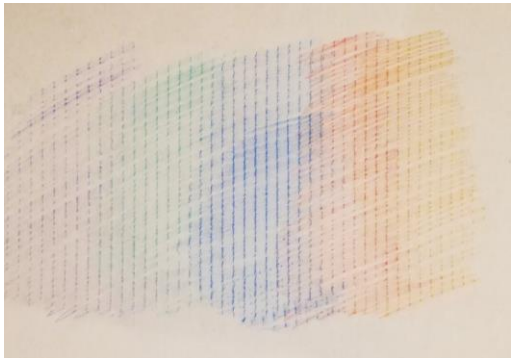
Alter ab 4 Jahren

Material Wellpappe, Münzen (verschiedene Größen und Muster), weißes Blatt Papier, Buntstifte

Vorbereitung Tisch gegebenenfalls mit einer Tischdecke abdecken oder Tischunterlagen bereitstellen, Wellpappe, weißes Papier und Buntstifte bereitstellen.

Beschreibung Das weiße Papier wird über die Wellpappe gelegt (das weiße Papier wird mit der nicht-malenden Hand festgehalten). Die Kinder reiben mit dem Stift großflächig über das Papier. Hierbei können verschiedene Druckstärken und Bewegungen ausprobiert werden, um unterschiedliche Effekte zu erzielen (darauf achten, dass das Papier nicht verrutscht). Ein bunter Regenbogen entsteht, wenn unterschiedliche Farben verwendet werden. Nun kann das Papier vorsichtig von der Wellpappe gehoben und das Ergebnis betrachtet werden.

Variation Münzen Das weiße Papier wird über eine Münze gelegt. Die Kinder reiben mit dem Stift über das Papier. Der Stift sollte fest genug gedrückt werden, um das Muster der Münze zu erfassen, aber nicht so stark, dass das Papier verrutscht. Der Vorgang kann mit verschiedenen Münzen wiederholt werden, um unterschiedliche Texturen und Muster zu erfassen.



Meine Ideen

Zeitbedarf

Vorbereitung

Beschreibung

Tipp

Meine Ideen

Zeitbedarf

Vorbereitung

Beschreibung

Tipp

Meine Ideen

Zeitbedarf

Vorbereitung

Beschreibung

Tipp

Quellenverzeichnis

Jost, M. & Beins, H. J. (2013). *Bewegung und Spiel für die Kleinsten*. Psychomotorik für Kinder von 1 bis 4 Jahren. Dortmund: BORGMANNN MEDIA.

Schomaker, C. (2021). *Spielideen im Erfahrungsbereich "Technik" für Kinder unter zwei Jahren aus dem Projekt Spielumwelten*, Internationales Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik. In. C., Walter-Laager, L., Tinguely, S., Biaggi-Schurter, J., Schwarz, L., Wernecke, L., Eichen & M., Pfiffner (2021). Spielumwelten für Kinder unter zwei Jahren, Erfahrungsfeld "Technik".

Steinkellner, A., & Theiss, M., (2012). *Ratgeber Feinmotorik & Grafomotorik*. pro mente- Kinder-jugend-familie- Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in deren sozialen Kontext. Villach: Kreiner.

Walter-Laager, C., & Fasseing, K. (2002). *Kindergarten. Grundlagen aktueller Kindergartendidaktik*. Schweiz: ProKiga-Lehrmittelverlag.

Bauschke, J. & Hanstein, S. (2024). *Das "Haus der Schulfähigkeit"*, Abgerufen am 15.02.2024 von https://haus-der-schulfaehigkeit.de/stifthaltung-foerdern/

Oswald, A (2013). Handgeschicklichkeit und Handfunktion. In E. Schönthaler (Hrsg.). Grafomotorik und Händigkeit. Ergotherapie bei Kindern. Stuttgart: Georg Thieme Verlag KG.

Zitiervorschlag

Reisinger, K., Bempreiksz-Luthardt, J, & Krisper, J. (2024). *Feinmotorik. Ideenpool.* Elementar+. Internationales Zentrum PEP, Universität Graz.

Feinmotorik – Ideenpool. Elementar+
© 2023 by Internationales Zentrum PEP
Except where otherwise noted, this work is licensed under CC BY-ND 4.0

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

PEP – Internationales Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik
Universität Graz · pep.uni-graz.at